



Seit nunmehr fast 25 Jahren berät Albrecht Safety Engineering & Consulting mit Sitz in Unna Kunden europaweit zu allen Fragen des Brand- und Gesundheitsschutzes sowie der Arbeitssicherheit und der Schadensregulierung. Derzeit arbeiten sechs Beschäftigte und ein Auszubildender im Team von Inhaber Thomas Albrecht-Tiedemann.

#### ■ Albrecht Safety Engineering & Consulting

Standort: Unna

Belegschaft: 6 Beschäftigte, 1 Auszubildender (Bürokaufmann)

Geschäftsführung: Thomas Albrecht-Tiedemann

Internet: [www.ase-safety.de](http://www.ase-safety.de)



Die ehemalige Teilzeitauszubildende Nadine Kasprzak (r.) und ihre Kollegin Inge Raschke sind ein eingespieltes Team.



Nadine Kasprzak mit ihrem Chef Thomas Albrecht-Tiedemann

## ■ GENERATIONEN-MIX SORGT FÜR FAMILIÄRES ARBEITSKLIMA

Als sich vor zwei Jahren die Möglichkeit ergab, eine **Teilzeitausbildung für eine junge Mutter** anzubieten, sah Thomas Albrecht-Tiedemann darin weniger ein Risiko, als vielmehr eine **kreative Herausforderung, soziale Verantwortung** zu übernehmen. „Man muss nicht immer alles in Zahlen auswerten“, lautet seine Überzeugung. Für die damals 19-jährige Nadine Kasprzak kam die Ausbildung zur Bürokauffrau in Teilzeit wie gerufen. Weil sie schwanger geworden war, musste sie kurz vor dem Abitur die Schule abbrechen. Nach der Geburt ihrer Tochter suchte sie nach einer Ausbildungsstelle – ohne Erfolg. „Dass ich ein Kind habe, wirkte in Vorstellungsgesprächen oft abschreckend“, erzählt Nadine Kasprzak.

Schließlich wurde sie auf das **Programm der Teilzeitausbildung (TEP)** aufmerksam, unterstützt von der Regionalagentur Westfälisches Ruhrgebiet in Kooperation mit der Diakonie Ruhr-Hellweg. Dabei handelt es sich um eine **vollwertige Berufsausbildung mit geringerer Wochenstundenzahl**. Damit das Arbeitspensum im Betrieb auch mit der reduzierten Anwesenheit seiner Auszubil-

denden bewältigt wurde, suchte Albrecht-Tiedemann kurzerhand nach Unterstützung.

Mit der heute 65-jährigen Inge Raschke fand er nicht nur eine **flexible Aushilfe**, er stellte seiner jungen Auszubildenden gleichzeitig eine gelernte Industriekauffrau mit jahrzehntelanger Berufserfahrung zur Seite. Auch sie hatte wegen ihres Alters Schwierigkeiten, eine Stelle zu finden.

Mittlerweile sind Inge Raschke und Nadine Kasprzak ein eingespieltes Team. Die inzwischen ehemalige Auszubildende hat ihre Prüfungen mit Bestnoten bestanden und arbeitet im Unternehmen nun als festangestellte Bürokauffrau und Assistentin der Geschäftsführung. Ab November beginnt Nadine Kasprzak neben ihrer Teilzeitarbeit im Büro eine **Weiterbildung zur Wirtschaftsfachwirtin** – mit voller Unterstützung von Thomas Albrecht-Tiedemann. Der sieht das Teilzeit-Experiment durchweg als gute Erfahrung: „Mir gefällt besonders das generationenübergreifende Arbeiten. Wir ergänzen uns hier wie in einer Familie.“